

DAS PROJEKT A-NORD

WER BAUT?

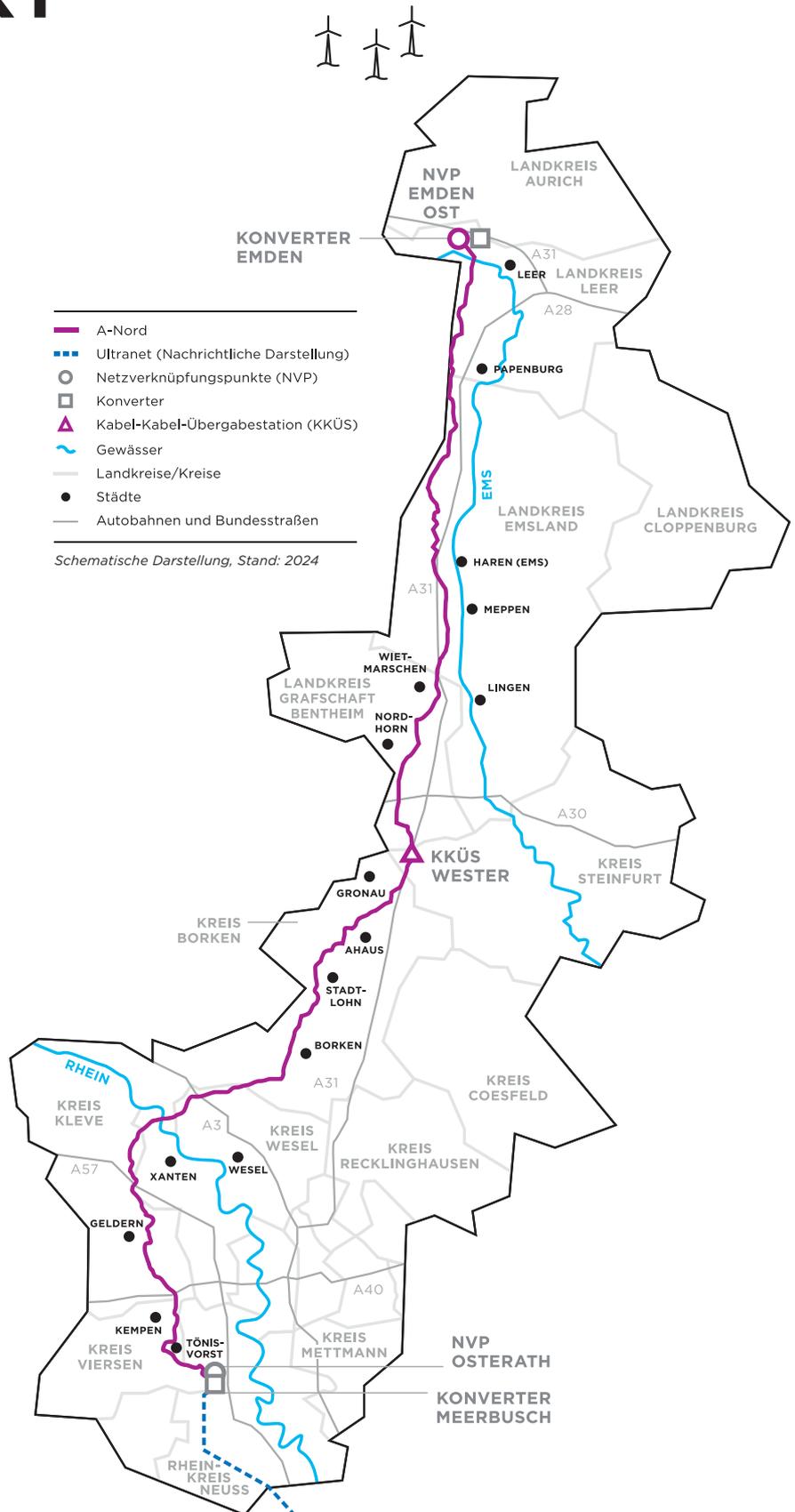
Amprion ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Wir haben die Aufgabe, das Netz sicher zu betreiben und mit dem Ziel der Energiewende bedarfsgerecht auszubauen. Für den Bau der Gleichstromverbindung A-Nord sind neben Amprion alle am Bau beteiligten Unternehmen in dem Zusammenschluss IPA (Integrierte Projektabwicklung) organisiert. Sechs Tiefbaufirmen und ein Planungsbüro werden die 300 Kilometer lange Erdkabeltrasse bauen.

WAS WIRD GEBAUT?

Das Projekt A-Nord ist eines der zentralen Projekte der Energiewende in Deutschland. Dabei handelt es sich um eine rund 300 Kilometer lange Gleichstromverbindung von Emden nach Osterath, die als Erdkabeltrasse gebaut wird. A-Nord soll ab 2027 Windstrom von der Nordsee in die westdeutschen Verbrauchszentren transportieren und damit den Energiebedarf von etwa 2 Millionen Menschen decken. Im Rheinland verbinden wir A-Nord mit einer weiteren geplanten Leitung namens Ultranet. Über Ultranet gelangt der Windstrom weiter bis nach Philippsburg in Baden-Württemberg.

WARUM?

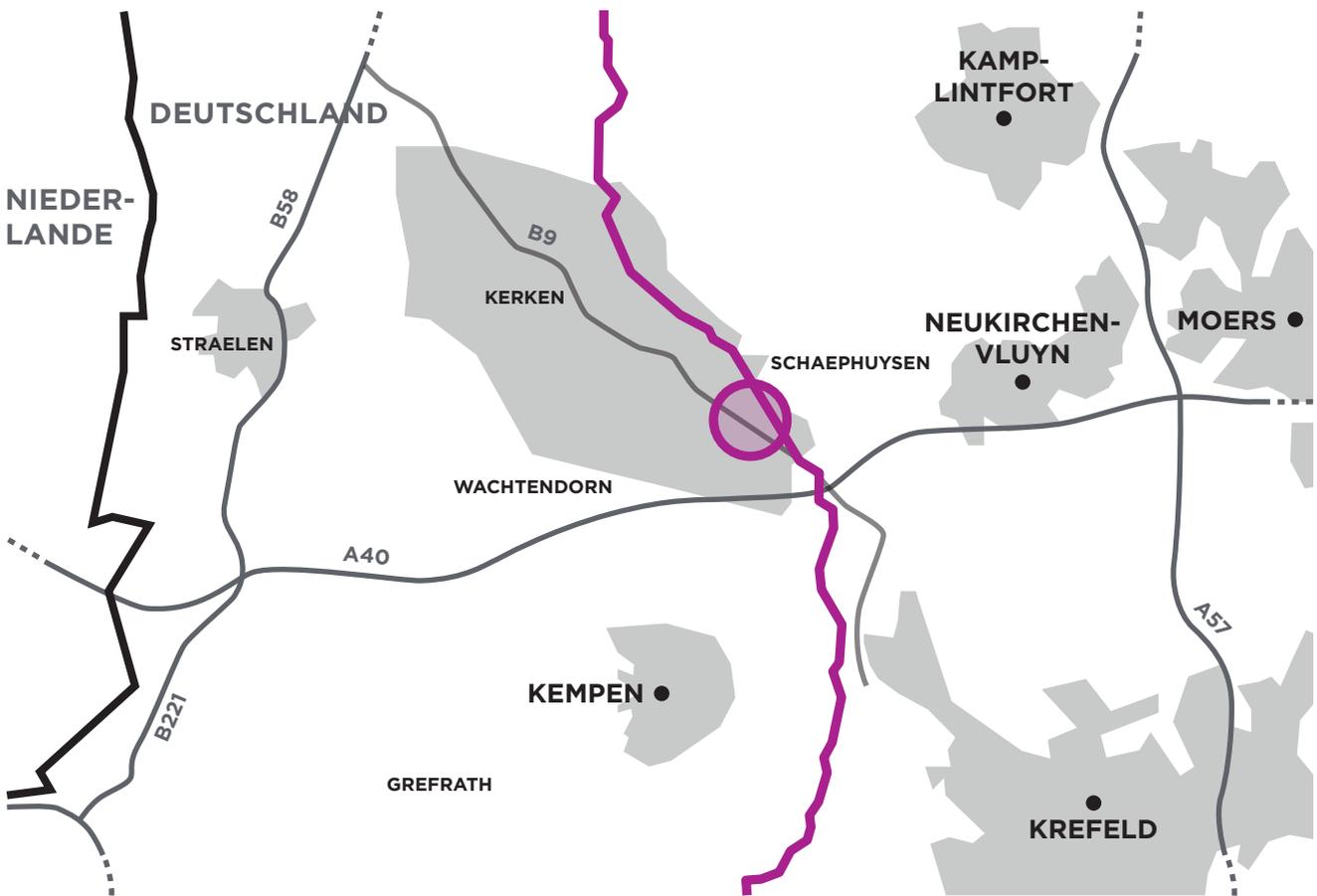
Damit Deutschland seine Klimaziele erreicht, werden in den kommenden Jahrzehnten viele Windparks in der Nordsee entstehen. Der dort erzeugte Strom muss in großen Mengen dorthin gelangen, wo er benötigt wird: In die Verbrauchszentren im Westen und Süden Deutschlands. Die geplante Windstromverbindung A-Nord leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Amprion erfüllt mit dem Bau und dem Betrieb der neuen Leitungen einen gesetzlichen Auftrag.



DISPOSITIONSPLATZ NRW3A

KREISGRENZE KLEVE / WESEL - KONVERTERSTATION MEERBUSCH

Für die Planung wurde A-Nord in sechs Teilabschnitte aufgeteilt - drei in Niedersachsen, drei in NRW. Entlang der Trasse werden sogenannte Dispositionsplätze errichtet. Von hier aus wird die Bauausführung der jeweiligen Abschnitte koordiniert. Dies beinhaltet die Lagerung des Materials, die Geräteplanung, die Logistik und das Controlling. Zusätzlich bietet der Standort die Möglichkeit der Vor-Ort-Kommunikation mit allen Beteiligten.



↑
N **DISPOSITIONSPLATZ NRW3A**
Berger Kirchweg, 47647 Kerken

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| Trasse A-Nord | Landesgrenze |
| Dispositionsplatz NRW3a | Autobahn/
Bundesstraße |
| Stadt/Gemeinde | |



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN
a-nord.amprion.net

**IHRE ANSPRECHPARTNERIN
FÜR FRAGEN ZUM PROJEKT**

PROJEKTSPRECHERIN A-NORD

Tanja Groß

+49 152 26201458

tanja.gross@amprion.net